

Christliche Initiative Romero

Gesichter der Klima-Allianz Deutschland



Die Christliche Initiative Romero (CIR) setzt sich seit 1981 für Arbeits- und Menschenrechte in Mittelamerika ein. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Unterstützung von Basisbewegungen und Organisationen in Nicaragua, El Salvador, Guatemala und Honduras sowie die Kampagnen- und Bildungsarbeit in Deutschland. Ziel ist es, eine Brücke zwischen Ländern des Südens und Deutschland zu schlagen. Die CIR setzt sich für globale Klimagerechtigkeit ein und bringt Perspektiven und Forderungen aus dem Globalen Süden in den Klimadiskurs ein.

Kontakt:

Christliche Initiative Romero e.V. (CIR)
Schillerstraße 44a
48155 Münster

Telefon: +49 251 674413 44

E-Mail: meienburg@ci-romero.de

Webseite: www.ci-romero.de/menschenrechte/klimagerechtigkeit

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil ...

... nicht viel Zeit bleibt, um den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf 1,5 Grad zu begrenzen. Die Auswirkungen der Klimakrise sind schon heute spürbar – vor allem in unseren Partnerländern in Mittelamerika, einer der am stärksten betroffenen Regionen weltweit. Dürren und Wetterextreme führen zur Zerstörung der Lebensgrundlage vieler Menschen – und das, obwohl sie kaum zu den globalen Treibhausgasemissionen beitragen. Die Länder des Globalen Nordens sind als Hauptverursacher*innen der Klimakrise in der Verantwortung, endlich ambitionierten Klimaschutz zu betreiben.

Wir schätzen die Klima-Allianz Deutschland, weil ...

... wir gemeinsam mehr erreichen können! Die Klima-Allianz bündelt die Perspektiven und Kompetenzen von mehr als 140 Organisationen.

Wir wünschen uns von der Klima-Allianz Deutschland, ...

... weiterhin eine gute Zusammenarbeit und einen engagierten Einsatz für eine sozial-gerechte Klimawende.

In unserem eigenen Haus setzen wir uns für den Klimaschutz ein, ...

... indem sozial-ökologische Kriterien bei unserem Handeln und unseren Entscheidungen stets mitgedacht werden.

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir ...

... darin, dass das Thema endlich auf der politischen Agenda weit oben ist. Dazu hat die Klima-Allianz und jede*r Einzelne, die*der sich in den letzten Jahren in der wachsenden Klimabewegung stark gemacht hat, ein kleines Stück beigetragen.

Eines unser zukünftigen Vorhaben beim Klimaschutz ist, ...

... dass soziale Gerechtigkeit verstärkt mitgedacht und Klimaschutz endlich ganzheitlich betrachtet wird. Für eine klimagerechte Zukunft braucht es eine sozial-ökologische Transformation und ein Wirtschaftssystem, das nicht auf Gewinnmaximierung und Ausbeutung von Menschen und Ressourcen beruht. Ein grüner Anstrich des „Weiter wie bisher“ reicht nicht aus, um die Klimakrise zu bewältigen.